

Gemeinde Lindlar



Auskunft erteilt: Katrin Hoffer
Geschäftszeichen:
Zimmer Nr.: 401
Telefondurchwahl: (02266) 96-410
Telefax: (02266) 96 7 410
Telefonzentrale (02266) 96 0
E-Mail: katrin.hoffer@gemeinde-lindlar.de
Homepage: <http://www.lindlar.de>

Lindlar, den 11. Mai 2010

Niederschrift

Sehr geehrte Damen und Herren,

anbei erhalten Sie die Niederschrift zur Kenntnisnahme.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Hermann-Josef Tebroke
Bürgermeister

Gremium	Sitzungs-Nr.
Gemeinderat	8
Sitzungsort	Sitzungstag
Ratssaal „Alte Schule“, Eichenhofstraße 6, 51789 Lindlar	04.05.2010
Sitzungsbeginn	Sitzungsende
17:30 Uhr	18:10 Uhr

Anwesend:	Entschuldigt fehlten:
<p>Vorsitzender</p> <p>Tebroke, Dr. Hermann-Josef</p>	<p>CDU-Fraktion: Hotopp, Petra Krieger, Dr. Klemens J. Sauerbier, Ingo Walter, Ortwin</p> <p>SPD-Fraktion: Scherer, Hans Ludwig Thiem, Heinrich</p> <p>Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen: Schlichtmann, Jörg</p>
<p>Mitglieder</p> <p>CDU-Fraktion: Broich, Elisabeth Brückmann, Armin Fischer, Achim Heller, Guidor Hochscherf, Brigitte Kümper, Manfred Löhr, Manfred Orbach, Harald Orbach, Wilfried Puschatzki, Eckhard Schmitz, Hans Schmitz, Willi Stadler, Wolfgang Werner, Gerd Willmer, Thomas</p> <p>SPD-Fraktion: Dinsing, Karl Heinz Dreiner-Wirz, Jürgen Freiberg, Lutz Heller, Manfred Kremer, Karl-Egon Voß, Heribert</p> <p>Fraktion Bündnis 90/Die Grünen: Becker-Schöllnhammer, Ursula Bobrowski, Tobias Heuwes, Patrick Siegfried, Christian</p> <p>FDP-Fraktion: Burczyk, Dieter Friese, Harald Klein, Dietmar Lob, Erika</p>	
<p>von der Verwaltung</p> <p>Flohr, Oliver</p>	

behandelte Tagesordnung

**zur 8. Sitzung des
Gemeinderates
der Gemeinde Lindlar
am 04.05.2010**

TOP	Beratungsgegenstand - Öffentlicher Teil -
1.	Feststellung der form- und fristgerechten Einberufung und Beschlussfähigkeit des Gemeinderates
2.	Bestellung einer Schriftführerin/eines Schriftführers für die Sitzungen des Gemeinderates
3.	Fragestunde für Einwohner
4.	Berichterstattung über die Durchführung der Beschlüsse des Gemeinderates vom 13.04.2010 - öffentliche Sitzung -
5.	Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung des Gemeinderates vom 13.04.2010 - öffentliche Sitzung -
6.	Bebauungsplan Nr. 20 G – Ortskern Lindlar hier: Bürgerantrag vom 21.10.2009 auf Änderung des Bebauungsplanes Nr. 20 G - Ortskern Lindlar -, Bereich Eichenhofstraße
7.	Bebauungsplan Nr. 30 – Linde – hier: Bürgerantrag vom 15.12.2009
8.	Informationen der Verwaltung
9.	Verschiedenes
TOP	Beratungsgegenstand - Nichtöffentlicher Teil -
10.	Berichterstattung über die Durchführung der Beschlüsse des Gemeinderates vom 13.04.2010 - nichtöffentliche Sitzung -
11.	Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung des Gemeinderates vom 13.04.2010 - nichtöffentliche Sitzung -
12.	Informationen der Verwaltung
13.	Verschiedenes

Öffentlicher Teil

Der Bürgermeister eröffnet die Sitzung um 17.35 Uhr und begrüßt die anwesenden Ratsmitglieder.

Zu TOP 1:

Feststellung der form- und fristgerechten Einberufung und Beschlussfähigkeit des Gemeinderates

Der Vorsitzende stellt die form- und fristgerechte Einberufung und Beschlussfähigkeit des Gemeinderates fest.

Zu TOP 2:

Bestellung einer Schriftführerin / eines Schriftführers für die Sitzungen des Gemeinderates

Auf die Sitzungsvorlage wird verwiesen.

Beschluss:

Als Schriftführerin für die Sitzungen des Gemeinderates wird Frau Katrin Hoffer bestellt. Als stellvertretender Schriftführer für die Sitzungen des Gemeinderates wird der Allgemeine Vertreter, Herr Oliver Flohr, bestellt.

Abstimmungsergebnis:	einstimmig
-----------------------------	------------

Zu TOP 3:

Fragestunde für Einwohner

Es werden keine Fragen von anwesenden Einwohnern gestellt.

Zu TOP 4:

Berichterstattung über die Durchführung der Beschlüsse des Gemeinderates vom 13.04.2010 - öffentliche Sitzung -

Es ergeben sich keine Rückfragen oder Anmerkungen.

Zu TOP 5:

Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung des Gemeinderates vom 13.04.2010 - öffentliche Sitzung -

Da keine Einwendungen und Beanstandungen vorgebracht wurden, stellt der Vorsitzende die Richtigkeit der Niederschrift über die Sitzung des Gemeinderates vom 13.04.2010 – öffentlicher Teil – fest.

Zu TOP 6:**Bebauungsplan Nr. 20 G – Ortskern Lindlar –**

hier: Bürgerantrag vom 21.10.2009 auf Änderung des Bebauungsplanes Nr. 20 G – Ortskern Lindlar –, Bereich Eichenhofstraße

Auf die Sitzungsvorlage wird verwiesen.

Beschluss:

Gemäß § 2 Abs. 1 und des § 10 BauGB i. d. F. der Bekanntmachung vom 23.09.2004 (BGBl. I S. 2414), zuletzt geändert durch Artikel 4 des ErbStRG vom 24.12.2008 (BGBl. I S. 3018 ff) in Verbindung mit den §§ 7 und 41 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994. (GV NRW S. 666), zuletzt geändert durch Art. 2 des Gesetzes zur Stärkung der regionalen und interkommunalen Zusammenarbeit der Städte, Gemeinden und Kreise in Nordrhein-Westfalen vom 03.02.2004 (GV NRW S. 96) wird der Bebauungsplan Nr. 20 G – Ortskern Lindlar –, XV. Änderung, bestehend aus Planzeichnung und textlichen Festsetzungen, als Satzung beschlossen.

Abstimmungsergebnis:	einstimmig
-----------------------------	------------

Zu TOP 7:**Bebauungsplan Nr. 30 – Linde –**

hier: Bürgerantrag vom 15.12.2009

Auf die Sitzungsvorlage wird verwiesen.

Beschluss:

Gemäß § 2 Abs. 1 und des § 10 BauGB i. d. F. der Bekanntmachung vom 23.09.2004 (BGBl. I S. 2414), zuletzt geändert durch Artikel 4 des ErbStRG vom 24.12.2008 (BGBl. I S. 3018 ff) in Verbindung mit den §§ 7 und 41 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994. (GV NRW S. 666), zuletzt geändert durch Art. 2 des Gesetzes zur Stärkung der regionalen und interkommunalen Zusammenarbeit der Städte, Gemeinden und Kreise in Nordrhein-Westfalen vom 03.02.2004 (GV NRW S. 96) wird der Bebauungsplan Nr. 30 – Linde –, IX. Änderung, bestehend aus Planzeichnung und textlichen Festsetzungen, als Satzung beschlossen.

Abstimmungsergebnis:	einstimmig
-----------------------------	------------

Zu TOP 8:**Informationen der Verwaltung**

- 8.1. Der Bürgermeister berichtet über den Winterdienst 2009/2010. Wegen der extremen Witterungsverhältnisse mussten die Mitarbeiter des Bauhofs oftmals am Wochenende und an Feiertagen ausrücken und waren nicht selten von 4:00

Uhr morgens bis 22:00 Uhr abends im Einsatz. Der Bürgermeister lobt die außerordentliche Einsatzbereitschaft der Mannschaft.

Insgesamt sind im Durchschnitt 300 Überstunden pro Mitarbeiter entstanden; etwa die Hälfte wird ausgezahlt, der verbleibende Rest wie in den Vorjahren „abgefeiert“. Als verbesserungswürdig habe sich das Beschwerdemanagement erwiesen. Hier sollen zur nächsten Saison Vorschläge unterbreitet werden.

Der Bericht des Bürgermeisters wird zur Kenntnis genommen und die Arbeit des Winterdienstes von den Ratsmitgliedern gelobt. Der Bürgermeister wird gebeten, den Dank an die Mitarbeiter weiter zu leiten.

RM Harald Orbach bittet um Antwort auf ein Schreiben bezüglich des Winterdienstes, dass er gemeinsam mit den Einwohnern von Horpe bereits am 22.02.2010 versandt hatte.

RM Dreiner-Wirz bittet um mehr sowie frühzeitigere Informationen bezüglich der Zuständigkeiten der Straßenbaulastträger sowie der Räumungspflichten der Bürgerinnen und Bürger.

Für Herbst dieses Jahres wird eine Wiedervorlage zum Thema Winterdienst im Ausschuss für Sicherheit und Ordnung vereinbart.

- 8.2. RM Kümper berichtet zum aktuellen Stand der Fusion „Rheinberg Tourismus“ und „Touristik Verband Oberberg“. Hierzu wird auf die **Anlage 1** dieser Niederschrift verwiesen. Weiterhin empfiehlt RM Kümper, dass der Vorsitz des Vorstandes zur neu gegründeten „Naturarena Bergisches Land“ vom Oberbergischen Kreis übernommen werden sollte. Die Fusion ist zum 01.01.2011 geplant.

Zu TOP 9: Verschiedenes

- 9.1. RM Brückmann berichtet, dass die Änderung bezüglich der nun im Ortskern möglichen Nutzung von Einbahnstraßen in beide Fahrrichtungen für Fahrradfahrer noch zu wenig bei den Bürgern bekannt ist. Er empfiehlt daher eine Veröffentlichung dieser Information über die Presse.
- 9.2. RM Kümper informiert über die Verschmutzung des Brunnens am Engpass und regt an, diesen mit Erde aufzufüllen und zu bepflanzen.
- 9.3. RM Voss bemängelt den Zustand einiger Ruhebänke im Gemeindegebiet und rät zu einem neuen Anstrich durch den Bauhof, sofern dies nicht durch Anwohner, Nachbarschaften oder örtliche Bürgervereine besorgt werden könne.
- 9.4. RM Dreiner-Wirz beantragt für die SPD-Fraktion Einsicht in den Kaufvertrag für das Grundstück Alsbacher Straße (Kindergartenprojekt).

- 9.5. RM Heuwes erinnert an das Thema Ehrenamtskarte. Diese wurde bereits in Lohmar erfolgreich eingeführt. Auch auf der Tagesordnung der nächsten Sitzung des Sozialausschusses für Familie, Jugend, Senioren und Integration sei dieser Punkt nicht vermerkt.

17:55 Uhr - Der Vorsitzende schließt den öffentlichen Teil und verabschiedet die Vertreter der Presse.

Ende des öffentlichen Teils

Ratssitzung am 04. Mai 2010

Fusion „RheinBerg Tourismus“ und „Touristik Verband Oberberg“

Ausgangspunkt

Es wurde als sinnvoll erachtet, eine Fusion zwischen den beiden Verbänden anzustreben.

Es sollte gewährleistet werden, dass künftig im Rheinisch Bergischen und im Oberbergischen mit einer Stimme für den Tourismus gesprochen wird.

Parallele Aktivitäten (Besucheransprachen, Intranetauftritt, Informationen etc.) waren nicht zielfördernd.

Es wurde angestrebt, die Aktivitäten unter dem Dach der „Naturarena Bergisches Land“ mit Sitz in Lindlar weiter fortzuführen und zu optimieren. Beide Verbände wollten eine Fusionierung.

Aktueller Stand

Der Vorstand des RheinBerg Tourismus hat sich in seiner Sitzung am 14.04. mehrheitlich dafür ausgesprochen, der Mitgliederversammlung die Fusion mit dem Tourismusverband Oberberg mit der erarbeiteten Satzung zu empfehlen.

Die Mitgliederversammlung fand am 21.4. statt.

Die Mitglieder folgten der Empfehlung des Vorstandes nach lebhafter Diskussion (Moderator war vermittelnd tätig).

- 33 Ja Stimmen, 3 Enthaltungen und 1 Gegenstimme.

Mit dem Beschluss ist ein wichtiges Signal für den Tourismus im Bergischen Land gesetzt.

Wichtig erscheint mir, dass die stärkere touristische Ausrichtung des Oberbergischen Kreises ihr Gewicht in der Besetzung der Vorstandsposten finden wird.

Beispiel ist, dass der Vorsitz vom Oberbergischen Kreis übernommen wird.

Wichtig erscheint mir weiter, dass die Naturarena mit Sitz in Lindlar deutlich aufgewertet wird. Das gilt auch für Lindlar als „Fixpunkt“ für den Tourismus einer großen Region, der Region Rhein Berg und Oberberg.

Nächste Schritte

Mitgliederversammlung des Tourismus Verband Oberberg und Gründungsversammlung beider Verbände.